

# Gemeinde Kurier

der katholischen Kirchengemeinde  
Heilig Geist Lemwerder



Ausgabe 3 / 2017

September - November



Kirche wählen!

# WAHLEN ZUM PFARREIRAT

11. – 12. NOVEMBER 2017

WÄHLEN  
GEHEN AB  
14 JAHREN!

JETZT  
STAUBT'S!

[kirche-wahlen.de](http://kirche-wahlen.de)

Am 11. und 12. November 2017 finden im Bistum Münster die Wahlen zu den Gremien der pastoralen Mitverantwortung (Pfarreiräte) statt. Sie stehen unter dem Motto: „Jetzt staubt's – Kirche vor Ort ist im Umbruch“.

Es gibt ab diesem Jahr einige Veränderungen in den Statuten des Bistums Münster zur Wahl der Pfarreiräte.

## **Für unsere Pfarrgemeinde wichtige Änderungen sind:**

1. die Fortschreibung des lokalen Pastoralplans.
2. die Absenkung des aktiven Wahlalters auf 14 Jahre.
3. Möglichkeit zur allgemeinen Briefwahl.

Von der Möglichkeit der allgemeinen Briefwahl hat der bestehende Pfarreirat Abstand genommen und sich für das bisherige Wahlverfahren mit Urnenwahl und der Möglichkeit zur Briefwahl auf Antrag entschieden.

## **Der Diözesanrat hat die Absenkung des Wahlalters beim aktiven Wahlrecht auf 14 Jahre beschlossen.**

Wahlberechtigt sind alle Katholiken, die das 14. Lebensjahr vollendet und in der Pfarrei ihren Wohnsitz haben.

Denn Jugendliche wirken wesentlich im Alltag ihrer Pfarreien mit. Ihnen wird an vielen Stellen zugetraut, Aufgaben verantwortungsvoll zu übernehmen und ein lebendiges Gemeindeleben mitzugestalten.

Sie sollen die Möglichkeit erhalten, ihren sozialen Nahraum nicht nur durch ihr Tun, sondern auch durch ein legitimes Beteiligungsinstrument mitzugestalten.

## **Dem Pfarreirat kommen unter anderem folgende Aufgaben zu:**

Er fördert das Miteinander der Gemeinde und stärkt das Zusammenwirken mit dem Pfarrer und den hauptamtlichen Mitarbeitern.

Er berät gemeinsam mit dem Pfarrer der Gemeinde und den für die Seelsorge Beauftragten alle Fragen und Aufgaben die die Pfarrei betreffen.

Er fasst Beschlüsse und sorgt für deren Durchführung

Er ist verantwortlich für die Entwicklung, Umsetzung und/oder Fortschreibung des lokalen Pastoralplans.

Er nimmt die Vielfalt von Einrichtungen, Verbänden und Vereinigungen, Gruppen und Projekten innerhalb der Pfarrei wahr und sorgt für deren Vernetzung.

Ebenso sorgt er für die Vernetzung der Pfarrei mit weiteren kirchlichen Orten und Einrichtungen sowie mit Partnern im Sozialraum (zum Beispiel Kommune, evangelische Kirchengemeinden usw.).

### **Diese Aufgaben konkretisieren sich vor allem in folgenden Aspekten:**

1. Übernahme der Mitverantwortung für eine lebendige Liturgie in der die Verbindung zu den Lebenserfahrungen und -themen der Menschen gelingen kann;
2. Erarbeitung bzw. Anpassung von Konzepten für die Sakramentenkatechese mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen;
3. Wahrnehmen der wirtschaftlichen und sozialen Nöte und Sorgen der Menschen und entsprechende Ausrichtung des karitativen Dienstes der Pfarrei;
4. Wahrnehmen des Lebensraums Schule und Suche nach geeigneten Formen der Kooperation;
5. Entwickeln eines Konzepts für die Öffentlichkeitsarbeit der Pfarrei;
6. Pflege und Vertiefen der ökumenischen Zusammenarbeit mit den christlichen Kirchen.
7. Lokales und weltweites Fördern der Verwirklichung von Frieden, Gerechtigkeit und der Bewahrung der Schöpfung.

Darüber hinaus ist der Pfarreirat zuständig für die Mitwirkung bei der Erstellung des Haushalts- und Stellenplans (mit dem Recht der Erörterung) und die Wahl der Vertreter der Pfarrei für die pastoralen Gremien der mittleren Ebene. Der Pfarreirat stellt mit Blick auf den lokalen Pastoralplan den Bedarf an finanziellen Mitteln in der Pastoral fest, und meldet diesen beim Kirchenvorstand an. Seine Entscheidung über die Verwendung von Erlösen aus von ihm durchgeführten Festen und Aktionen kann vom Kirchenvorstand/ Kirchenausschuss nur aus wichtigem Grund abgelehnt werden.

**Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit im Pfarreirat haben, melden Sie sich bitte nach Möglichkeit bis zum 30. September 2017 oder spätestens bis zum 14. Oktober 2017 im Pfarrbüro.**

**Sollten Sie am 11. / 12. November 2017 verhindert sein an der Wahl vor Ort teilzunehmen, können Sie die Briefwahlunterlagen vom 22. Oktober bis 08. November 2017 im Pfarrbüro beantragen und dort ausgehändigt bekommen.**

## **Termine für die Pfarreiratswahl:**

Am Sonnabend den 11.11. keine Wahl in Berne

Am Sonntag, den 12.11. in der Zeit von 11:00 bis 11:30 und 12:30 bis 14:00 Uhr in der Heilig Geist Kirche, Lemwerder

Die Briefwahl kann vom 22.10. bis zum 8.11. im Pfarrbüro beantragt werden.

**Auf den folgenden beiden Seiten werden unsere Kandidaten vorgestellt.**



Peter Amburger  
43, Softwareentwickler



Barbara Draak 51,  
Krankenschwester



Nils Kesternich  
24, Industriemechaniker



Elke Krüger 49,  
Fremdsprachen-  
assistentin



Elisabeth Kuhl-Kruse  
59, Dipl. Sozialpädagogin



Katarzyna Mattisson  
50, Dipl. Pädagogin



Maria Mattisson  
50, Hauswartin



Marion Materny  
54, Sozialpädagogin



Gerda Menzel  
53, Fotolaborantin



Birgit Pohlmann  
50, Erzieherin Leitung der  
kath. Kindertagesstätte  
Elsfleth



Ulrich Schweitzer  
61, Technischer Redakteur



Johannes Zimmer  
34, Schiffbauingenieur

## Pilgerradtour am 5. August 2017

Der Pilgerweg "Ochtum, Marsch und Moor", wurde als ein ökumenisches Projekt der evangelischen Kirchengemeinden Hasbergen, Schönemoor, Altenesch, Bardevisch, Rablinghausen und Dietrich-Bonhoeffer (Huchting), sowie der katholischen Gemeinden Stenum und Lemwerder vor wenigen Jahren ins Leben gerufen. „Raus aus dem Alltag - sich auf den Weg machen zu schönen Orten, zu sich selbst und zu Gott“, das ist das Motto. Das katholische Bildungswerk Lemwerder lud bereits 2015 dazu ein, einen Teil dieses Weges gemeinsam zu erkunden. Nachdem leider damals das Wetter nicht mitspielen wollte, wurde nun dieses Jahr ein erneuter Anlauf genommen. Die Mitglieder der katholischen und evangelischen Gemeinden in Lemwerder und den Nachbargemeinden waren eingeladen, an der etwa 40 km langen Radtour in ökumenischer Gemeinschaft teilzunehmen.

Am 5. August trafen sich schließlich neun Radpilger an der Kirche Heilig Geist, der dritten Station des offiziellen Pilgerwegs und der ersten Station der geplanten kürzeren Variante. Jede der Stationen ist mit einer Informationstafel ausgestattet, die auch kurze Gebetstexte beinhaltet. Für die Pilger besteht auch die

Möglichkeit, einen Pilgerausweis zu stempeln, als Erinnerung an die Station und als Anreiz, auch die anderen Stationen zu besuchen. Wie bei jeder der folgenden Stationen verweilte die Pilgergruppe, um innezuhalten und gemeinsam zu beten und zu singen.

Der Ausgangspunkt, die katholische Kirche in Lemwerder, sollte auch wieder der Endpunkt der Runde sein. Noch waren sich nicht alle sicher, ob sie die 40 km bewältigen würden, die als Teil der etwa 70 km langen Gesamtstrecke ausgewählt worden war. Am Ende konnten aber alle, die sich diesen Weg vorgenommen hatten, glücklich zum Ausgangspunkt zurückkehren. An der Weser entlang ging es zunächst zur zweiten Station, dem Bogenkreuz in Altenesch, welches nicht nur wegen seiner gebogenen Form, sondern auch wegen seiner Lage am alten Deichbogen der Ochtum seinen Namen rechtfertigt. Das Kreuz erinnert an die lange Tradition des Flugzeugbaus in der Region. Die dritte Station war schnell erreicht. Die St. Gallus-Kirche in Altenesch, die dem heiligen Gallus, einem Missionar aus Irland, geweiht ist, dient als ei-



**Die nächste Ausgabe des Gemeindekuriers erscheint Ende November  
Anfang Dezember 2017.**



nes der Ziele des Pilgerwegs. „Neue Kreuze und alte Kirchen in der nord-deutschen Landschaft“ zu integrieren, war das Ziel der Planer des Pilgerradwegs. So stehen das Bogenkreuz und das historische Kirchengebäude stellvertretend für das, was auch die anderen der insgesamt 16 Stationen des Gesamtweges in verschiedenen Varianten wiederholen.

Das Bogenkreuz in Altenesch, die zweite Station der Pilgerradreise. Wiederum entlang der Weser fuhr die Gruppe nun nach Deichhausen. Das Deichkreuz, welches an der Stelle eines Deichbruchs errichtet wurde, der sich dort im 15. Jahrhundert ereignet hatte, lädt ein, Gott Dank zu sagen für die Bewahrung in den Stürmen des Lebens. Nach gemeinsamem Gebet, rollte die Pilgergruppe den Deich hinab und radelte in Richtung Schönemoor. Romantisch zwischen Weiden und Äckern steht dort die St. Katharinen Kirche, die – sehr

passend – als Pilgerstätte der Kreuzfahrer geplant worden war und deren Besuch dem Pilger im Mittelalter 40tägigen Ablass vom



Das Bogenkreuz in Altenesch, die zweite Station der Pilgerradreise

Fegefeuer gewähren sollte. Diese fünfte Station der Pilgerreise ist die dreizehnte Station des Gesamtweges. Die Abkürzung mussten sich die Radler mit einem etwas mühsameren Abschnitt durch die Wiesen erkaufen, was der Stimmung aber keinen Abbruch tat. Zuvor bot eine kleine Pause die Gelegenheit, sich zwischendurch zu stärken. Die Gemeinschaft wurde nicht nur an den Stationen erlebt, sondern auch unterwegs und die Stimmung war trotz der zurückgelegten Radkilometer durchwegs sehr gut.



Gemeinsame Rast in Schönemoor bei der St. Katharinen Kirche, der fünften Pilgerstation

Die sechste Station der Tour bestand aus zwei Teilen, der Kapelle St. Michael in Stenum und dem wenig davon entfernten Steinkreuz, vor dem wieder gebetet und



gesungen wurde. St. Michael wurde von den Vertriebenen katholischen Christen aus den Ostgebieten in Eigeninitiative erbaut.

Mitten auf einer Kuhweide steht das Moorkreuz Neuenlande. Das aus alten Balken gefertigte Kreuz steht im Moor und regt an, zu den Themen "Sterben - Vergehen - neues Leben" zu meditieren. Dunkle Wolken kündigten auf dem Weg zur letzten Station, der Heilig-Kreuz Kirche in Bardewisch mit dem davor aufgestellten Pilgerkreuz, Regen an, dem die Radpilger für einige Zeit in dem Unterstand vor der Kirche entfliehen konnten. Im



Die sechste Station, die Kapelle St. Michael in Stenum

Trockenen wurde gebetet und gesungen, um schließlich die letzte Etappe zurück zum Ausgangspunkt der Pilgertour anzugehen. Im Gemeindesaal der Kirche Heilig Geist fand die gemeinsame Radreise zu Kreuzen und Kirchen ihr gut gelauntes Ende.

## Bücherei

Ausleihe:	Donnerstags	16:00 bis 18:00 Uhr
	Sonntags	10:30 bis 11:15 Uhr

**Buchausstellung – Basar – Cafeteria**  
**Sonntag 12. November 12:15 – 17:00 Uhr**

**Damit dieser Tag wieder so gut gelingen kann, wie in den letzten Jahren, bittet das Büchereiteam auch in diesem Jahr um freundliche Unterstützung.**

# Nachrichten aus der Gemeinde

## Wir gratulieren

Die Glückwünsche werden nach Möglichkeit nachträglich im Gemeindekurier veröffentlicht.

Frau Sylvia Adelheid Rudolph zum 80. Geburtstag

Herrn Klaus Offermann zum 75. Geburtstag

Herrn Friedrich Hennen zum 75. Geburtstag

Frau Christel Wolf zum 80. Geburtstag

Frau Barbara Becker zum 75. Geburtstag

Herrn Walter Ernst Gottwald zum 90. Geburtstag

Frau Ursula Gottwald zum 90. Geburtstag

Frau Margret Kreutzmeier zum 85. Geburtstag

## Diamantene Hochzeit

Edith Annemarie und Alfred Marschke

Das Sakrament der Ehe spendeten sich Regina und Anton Spiegel

Mit Beschluss des Pfarreirates werden auf Wunsch unseres Pfarrers persönliche Glückwünsche durch den Pfarrer oder einen Gemeindevertreter nur noch zum 80., 85., und ab dem 90. Geburtstag jedes Jahr übermittelt.

## Wir trauern um unsere Verstorbenen, der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe

Frau Rita Laabs

Frau Martha Wittwer

Herr Uwe Kreutzmeier

# Gottesdiensttermine

## Die üblichen Gottesdienstzeiten in Lemwerder

Sonntags	11:30	Hochamt
Donnerstags	8:30	Frühmesse
Mittwochs	10:30	Rosenkranzgebet in d. <b>Kapelle Berne</b>
1. Samstag im Monat	16:15	Vorabendmesse in der <b>Kapelle Berne</b>

01.10. Sonntag	11:30	Ernte-Dank-Fest mit dem ökumenischen Singkreis
01.11. Mittwoch	11:30	Allerheiligen, Gräbersegnung in Berne und anschließend in Warfleth
02.11. Donnerstag	18:00	Allerseelen, Gräbersegnung in Bardewisch
	19:00	Requiem
11.11. Samstag	17:30	St. Martin, Andacht und Umzug

## Sonntagsgottesdienste im Dekanat

Hude St. Marien	17:30	Samstag Vorabendmesse
	10:00	Hochamt
Delmenhorst	17:00	Samstag Vorabendmesse
St. Marien:	10:00	Hochamt
	18:30	Abendmesse
Delmenhorst	18:00	Samstag Vorabendmesse
St. Christophorus:	9:30	Hochamt
Delmenhorst Allerheiligen:	9:30	Hochamt in polnischer Sprache
	11:15	Hochamt
Ganderkesee St. Hedwig:	17:00	Samstag Vorabendmesse
	9:00	Hochamt
Bookholzberg St. Bernhard:	11:00	Hochamt

## Seniorenkreis

Am Mittwoch 20. September, 18. Oktober und 22. November, 15:00 Uhr.

# Kirchenausschuss

**Der Kirchenausschuss hatte beschlossen nach ungefähr 30 Jahren dem Innenraum der Pfarrkirche einen neuen Farbanstrich zu geben.**

Die Arbeiten konnten erst am 14.08.2017 beginnen, da der Kirchenraum am Samstag davor noch für eine große Hochzeit benötigt wurde. Es mussten über 360 m<sup>2</sup> mit Folien und Papier abgedeckt und auf

Folien und Abdeckungen, sowie die Gerüste entfernt werden. Der Kirchenraum stand erst in der darauf folgenden Woche wieder zur Verfügung. Eine wahre „Herkulesaufgabe“ bedeutete der Transport der Kirchenbänke, die zwischenzeitlich in der Werktagskapelle und in der Garage gestapelt wurden.



1017 m<sup>2</sup> eine Grundbeschichtung und ein Farbanstrich aufgebracht werden. Der Kirchenraum konnte zum Pfarrfest am 27.08.2017 leider noch nicht benutzt werden. Die ei-



Da im Kirchenraum durch die Malerarbeiten rollbare Gerüste zur



gentlichen Malerarbeiten waren zwar am Freitag vor dem Pfarrfest abgeschlossen, aber es mussten noch die



Verfügung standen, wurde die Gelegenheit genutzt und ohne großen Aufwand die vorhandenen Leucht-

mittel gegen energiesparende LED-Leuchtmittel getauscht. Durch die verbesserte Ausleuchtung des Kirchenraumes kommt der neue Anstrich noch besser zur Geltung (**siehe Umschlag Seite 1**)

Das „Pilgerkreuz“ auf dem Kirchenvorplatz war durch Witterungseinflüsse stark in seiner Standfestigkeit beeinträchtigt.



Der Querbalken und der senkrechte Balken waren innen so stark verrottet, dass der Querbalken drohte herabzustürzen.

An eine Instandsetzung

war nicht mehr zu denken. So hat sich der Kirchausschuss entschieden die Firma „wood'n Steel“ aus

Meyenburg mit der Errichtung eines neuen „Pilgerkreuzes“ zu beauftragen.

Das alte Kreuz wurde demontiert und soll, auf Anregung einiger



Pfarrmitgliedern, in kleinen Stücken beim Basar oder einer ähnlichen

Veranstaltung gegen eine Spende für ein noch

zu bestimmendes Projekt abgegeben werden. Am Freitag vor dem Pfarrfest wurde das neue „Pilgerkreuz“ geliefert und am „alten“ Standort aufgerichtet. Es entspricht in der Ausführung und in den Maßen (mit Ausnahme des Farbanstrichs) dem bisherigen „Pilgerkreuz“.

---

## **Einschulungsgottesdienst**

**2017**

**Am Samstag, den 5. August 2017 wurde der ökumenischer Einschulungsgottesdienst der Grundschule in unserer Kirche gefeiert.**

Schon eine halbe Stunde vor Beginn strömten die Kinder und ihre Verwandten und Freunde aus allen Richtungen herbei. Unsere Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt und es wurden noch weitere Stühle vom Pfarrsaal benötigt.

Der Gottesdienst zum Thema „Gott gab uns Atem“ wurde von Pastor Arne Hildebrand und Marion Marteny gehalten. Die musikalische Begleitung übernahm der Posauenchor Altenesch/Lemwerder.

Nach Ertönen einer Klangschaale trat in der großen Kirche Stille ein. Pastor Hildebrand eröffnete den Gottesdienst mit einem Gestengebet, bei dem alle Kinder freudig mitmachten.

Bei dem Lied „Einfach spitze dass du da bist“ waren alle Anwesenden

aufgefordert mitzumachen. Zu Beginn seiner Predigt ging Pastor Hildebrand mit einer Lupe durch die Kirche und untersuchte unterschiedliche Gegenstände, Personen, Pflanzen usw. bis er schließlich einen Käfer entdeckte. Mit einer Lupe kann man vieles entdecken, was man auf den ersten Blick gar nicht sieht. Aber nicht nur mit den Augen kann man viel Neues entdecken. Gott hat

euch Ohren gegeben, um zu hören, Hände, um zu handeln und ein Herz, um zu lieben. Zur Erinnerung an diesen besonderen Tag bekamen die Kinder noch eine Lesetasche mit Büchern, um selbst auf Entdeckungsreise zu gehen.

Mit den Fürbitten, dem Vaterunser und einem gemeinsamen Segensgebet endete der Gottesdienst.



---

## Landwirtschaftliches Sorgentelefon für Familien auf dem Land

2 Beratungsmöglichkeiten für ländliche Familien werden angeboten:

Das Sorgentelefon und die Ländliche Familienberatung Einzelpersonen oder ganze Familien können das Angebot fachkompetenter, aus der Landwirtschaft kommender Berater/innen in Anspruch nehmen.

Wenn Sie familiäre, persönliche oder andere Schwierigkeiten haben oder wenn Sie nicht wissen, wie es mit dem Hof weitergeht, dann können Sie sich an uns wenden: (anonym) über das

**LW - Sorgentelefon, Tel. Nr.: 05401 - 86 68 20** (bisher über 2.400 Anrufe) an 5 Tagen in der Woche:

Montags, mittwochs und freitags morgens (8:30 - 12:00 Uhr);  
dienstags und donnerstags abends (19:30 - 22:00 Uhr)

Wünschen Sie eine intensivere Begleitung oder ein Gespräch für die ganze Familie,

dann wenden Sie sich bitte an Ludger Rolfes, bzw. Thorsten Krallmann,

**Ländliche Familienberatung Tel. Nr.: 05407 - 50 62 61**

Berater/innen könnten Sie dann auf dem Hof aufsuchen.

Bisher haben ca. 700 Landwirtschaftsfamilien die Beratung / Begleitung erfolgreich in Anspruch genommen.



## "Nacht der offenen Kirche"

Nach der "Nacht der offenen Kirche", im vergangenen Jahr, wurde vielfach der Wunsch einer Wiederholung an die Organisatoren herangetragen. Und so möchten wir auch in diesem Jahr

**am Freitag 22. September**

zum Zweiten mal zu dieser besonderen Nacht einladen.

**Beginnen wollen wir um 20:00** Uhr mit einem ökumenisch vorbereiteten Programm, dass wieder eine Mischung aus Stille, Gesang, instrumentaler Begleitung und Gebeten sein wird.

Von 21:00 bis 22:00 Uhr ist dann Gelegenheit einmal abzuschalten und in Stille die besondere Atmosphäre und Ruhe der nur mit Kerzen beleuchteten Kirche auf sich wirken zu lassen.



Nacht der offenen Kirche 2016

**Wussten Sie schon,**

**Im nächsten Jahr ist am 27. Mai Erstkommunion**

Alle Kinder der 3. und 4. Klasse sind dazu herzlich eingeladen.

Der Unterricht beginnt am Freitag, den 20. Oktober 2017 um 15:30

Der Elternabend ist am 18. Oktober um 20:00 Uhr

**und am Sonnabend dem 24. Juni ist in unserer Kirche  
Firmung**

# ***Katholische Kirchengemeinde Heilig Geist, Lemwerder***

## **Ansprechpartner**

Seelsorge:

Pfarrer Norbert Steffen

Tel.: 04408 923356

Pastor i.R. Wolfgang Krzizanowski

Pastoralreferentin i.R. Maria-Elisabeth Neudecker

An der Kirche 1, 27809 Lemwerder

Pfarrbüro:

Claudia Kesternich

Tel.: 0421 670019

An der Kirche 1, 27809 Lemwerder

Fax: 0421 670038

Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag, Freitag

9.00 – 12.00 Uhr

e-mail: [kath-pfarrbuero-lemwerder@ewetel.net](mailto:kath-pfarrbuero-lemwerder@ewetel.net)

Sakristei:

Maria Mattisson

Tel.: 0421 6978752

Erhard Laabs

über Pfarrbüro

Pfarrzentrum

Tel.: 0421 9499055

Katholische öffentliche Bücherei

Tel.: 0421 9499056

Pfarrerrat

Barbara Draak

Kirchenausschuss

Arnulf Materny

Kirchenprovisor

Hans-Joachim Meyer

Tel.: 0421 69655112

## **I m p r e s s u m**

Redaktion:

Claudia Kesternich, Erhard Laabs, Hans-Joachim Meyer und Hedwig Woker.

Das Redaktionsteam behält sich vor eingereichte Beiträge anzunehmen und zu kürzen.

Beiträge, die den Namen des Autors enthalten, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Umschlag oben rechts: Symbol des "Heiligen Geist". Zu finden an der Decke zwischen Pfarrzentrum und Kirche.